

## ► Hifonics HFI-250a

Hifonics stellt mit dem aktiven Industria einen ausgewachsenen Subwoofer hin. Stabile, saubere Verarbeitung mit robust lackierten und folierten Wänden und ein prima Membranschutz machen ihn zum zuverlässigen Begleiter. Der 25er-Woofer sitzt in einer gedoppelten Schallwand und glänzt durch seinen überaus robusten Aufbau. Seine 50-mm-Spule steckt einiges weg und verfügt über einen kräftigen Magnetantrieb. Die Membran aus Kohlefaser-Glasfaserverbund macht den Hifonics-Treiber zum Besten im Testfeld. Befeuert wird dieser Woofer von einer ernsthaften Endstufe, bei der es höchstens am Einbauort auf der



Rückwand etwas zu meckern gibt. Denn diese ist doch für innigen, aber der Kühlung nicht gerade zu-träglichen Kontakt zur Rückbank angeschragt. Der Verstärker ist als gebrückte Zweikanal aufgebaut, die auf die einzelne 4-Ohm-Spule des Woofers wirkt. An ihrem sehr „analogen“ Klirrverlauf ist sie als solche Endstufe zu erkennen und liefert dementsprechend beste Messwerte. Mit 136 Watt steht sie zudem sehr gut im Futter, um im Auto für mächtig Wirbel zu sorgen.

### Klang

Seine Performance im Auto katalpultiert den Hifonics ganz nach oben ins Testfeld. Was er an Tiefgang, Druck und Pegel schiebt,

Die Anschlussfront des Hifonics ist richtig nobel gemacht und enthält solide Regler und Terminals

Die Endstufenplatine ist in die Rückwand eingelassen, es handelt sich um einen gebrückten analogen Zweikanaler



braucht sich vor keiner Kombi aus externer Stufe und Passivwoofer zum gleichen Preis zu fürchten. Hier setzt es saftige Bassattacken mit Schmackes und Präzision. Wer also ernsthaft-vollwertigen Bass ohne viel Aufwand sucht, hat ihn mit dem HFI250A gefunden.



**TESTSIEGER**  
Oberklasse 180 - 300 €  
**CAR & HIFI** 5/2009

### ► Bewertung

Preis	um 260 Euro		
Klang	30 %	1,4	■■■■■
Labor	40 %	1,3	■■■■■
Praxis	30 %	1,3	■■■■■

### ► Hifonics HFI-250a

**Oberklasse**  
Preis/Leistung:  
sehr gut

**1,3**

**CAR & HIFI**

Ausgabe 5/2009

„Wer kräftigen Bass mit Tiefgang und Pegel ohne separate Endstufe sucht, wird mit dem HFI250A fündig“